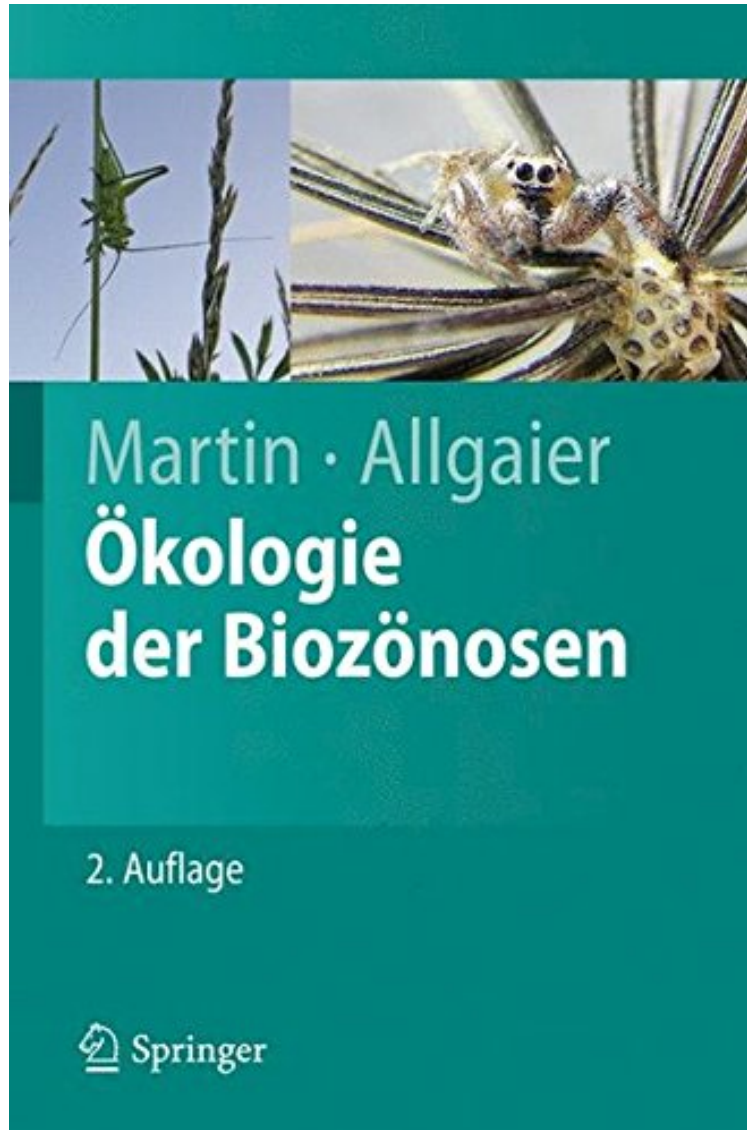


(Read and download) kologie der Biozosen (Springer-Lehrbuch) (German Edition)

kologie der Biozosen (Springer-Lehrbuch) (German Edition)

Von Konrad Martin, Christoph Allgaier

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #566878 in BcherVerffentlicht am: 2011-07-25Abmessungen: 9.25 x .87b x 6.10l, 1.19 Pfund Einband: Taschenbuch384 Seiten | File size: 17.Mb

Von Konrad Martin, Christoph Allgaier : kologie der Biozosen (Springer-Lehrbuch) (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised kologie der Biozosen (Springer-Lehrbuch) (German Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mhevoll gestaltetes GrundlagenwerkVon Andreas BraunDieses Buch gibt eine umfassende bersicht ber das Gebiet der Lebensgemeinschaften. Man merkt jedoch, dass die Verfasser nicht nur Wert auf reine Wissensvermittlung legen, sondern durch lebendige Schilderungen fr dieses Faszinierende Thema begeistern wollen. Dadurch wurde das Buch

jedoch nicht etwa weniger wissenschaftlich - die einzelnen Teilbereiche sind prägnant und verständlich erklärt, beziehen dabei jedoch immer Beispiele und Studien aus aller Welt mit ein, um die Theorie zu veranschaulichen. Hierzu bedient man sich vieler (!) Grafiken und ansprechender Handzeichnungen. Die Vermittlung der Theorie ist zu jedem Zeitpunkt nachvollziehbar, allerdings beziehen die Autoren auch eigene Positionen, wenn oftmals mehrere Ansätze und Sichtweisen zu den einzelnen Themen existieren. Am Ende jedes Großkapitels wird der Inhalt nochmals auf einer knappen Seite zusammengefasst, was es beim Lesen ebenfalls erleichtert, das Essentielle herauszufiltern. Während sich die erste Hälfte des Buches (Kapitel 1-7) die vielfältigsten Möglichkeiten und Strukturen von Interaktionen zwischen Individuen, Arten und Populationen thematisiert, folgt im zweiten Teil (Kapitel 8-11) eine genauere Betrachtung von Biozosen unter räumlichen und zeitlichen Aspekten unter komplexeren Zusammenhängen (Nahrungsketten, Populationsdynamiken, abiotische Faktoren...). Abgeschlossen wird das Buch durch ein aussagekräftiges Resümee mit Ausblick, sowie einem Glossar, einer Artenliste und einem Literaturverzeichnis. Es ist schön, dass es ein Buch gibt, das den Teil der Biologie thematisiert und zusammenfasst, der für mich als Umweltwissenschaftler im zeitlichen und räumlichen Maßstab relevant ist. Für ein fundiertes ökologisches Verständnis kann man es als elementar betrachten. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. absolut empfehlenswert sowohl für Wissenschaftler, als auch für interessierte Laien. Von Simon S. Das Buch "ökologie der Biozosen" von Martin und Allgaier gibt einen hervorragenden Überblick über sämtliche Faktoren, die bei der Interaktion innerhalb von Lebensgemeinschaften eine Rolle spielen. Neben umfassenden Erläuterungen zu den Kernthemen Phytophagie, Prädation, Konkurrenz und Mutualismus wird auch ein guter Eindruck über weitere Interaktionen, die allgemeine Struktur von Biozosen und zugrundeliegende biologische Modelle und deren Bezug zur Wirklichkeit vermittelt. Ich persönlich empfand das Buch als sehr angenehm zu lesen. Die Autoren schaffen es trotz des hohen wissenschaftlichen Anspruchs stets verständlich und interessant zu schreiben. Ergänzt wird das Ganze durch eine Vielzahl anschaulicher und heraus interessanter Beispiele. Besonders betonen möchte ich auch die heraus gelungenen Zeichnungen, die sowohl verständnisfördernd sind, als auch einen hohen künstlerischen Anspruch haben. Alleine hierdurch würde sich der Kauf des Buches schon rechtfertigen. Empfehlenswert ist das Buch sowohl für angehende Wissenschaftler im Studium, als auch für alle Anderen, die sich für einen guten und umfassenden Überblick über die Interaktionen innerhalb von Lebensgemeinschaften interessieren. Und auch erfahrenen Biologen kann ich nur nahelegen, einen Blick in dieses Buch zu riskieren. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein spannendes Lehr- und Lesebuch! Von S. K. Selten habe ich ein so spannendes Lehrbuch in die Finger bekommen! ökologie der Biozosen ist ein nicht nur für Schüler und Studenten interessantes Lese- und Lehrbuch. Es gibt einen umfassenden Einblick in die vielfältig verflochtenen Vorgänge in den Lebensgemeinschaften, hat einen sehr angenehmen Sprachstil und ist für jeden, der an naturkundlichen Fragen interessiert ist, gut verständlich! Für mich haben die übersichtliche Darstellung, eingängige Graphiken und Zeichnungen, sowie die Markierung von Schlüsselaussagen den Inhalt sehr einprägsam gemacht. Viele Beispiele aus dem (biologischen) Alltag, kurze Diskussionen zu aktuellen Themen (Beispielsweise zu invasiven Arten) und Beispiele aus der aktuellen Forschung beleben den Text. Kurze Zusammenfassungen am Ende der Kapitel helfen das Gelesene noch einmal zu rekapitulieren und zu verinnerlichen. Fazit: ökologie der Biozosen ist nicht nur für 'Fachpersonal' sehr zu empfehlen, sondern für alle, die einen umfassenden Überblick über die faszinierenden Zusammenhänge in den Lebensgemeinschaften wünschen.

Pressestimmen Aus den Rezensionen zur 1. Auflage: Nicht nur für den ökologisch bzw. bioökologisch arbeitenden Fachwissenschaftler ist dieses Buch eine Bereicherung. Es ist vor allem auch für den interessierten Laien empfehlenswert. Monika Partzsch, Halle (Saale), Feddes Repertorium, Zeitschrift für botanische Taxonomie und Geobotanik, 114 (2003), S. 285-286 Als Studienlektüre ist das Werk für den Agrar- und Forstbereich sowie für Biologen empfehlenswert. Aber auch der naturwissenschaftlich Interessierte sollte dieses Buch nutzen. Wer Zusammenhänge zwischen den Wechselwirkungen von Organismen verstehen möchte, der sollte mit diesem Buch starten. W. Rohe, Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv, 41 (2003), S. 220 Dem Autor ist mit vorliegender Publikation eine gute Synthese zwischen wissenschaftlichen Aussagen und ästhetischen Ansprüchen bei der Darstellung der vielfältigen ökologischen Zusammenhänge in der Natur gelungen. [...] Das vorliegende Buch ist in besonderer Weise als Lehrhilfe für Studierende geeignet, da Kernaussagen markiert sind und jedes Kapitel mit einer Zusammenfassung abschließt. Der Wert des Buches für ökologisch arbeitende Wissenschaftler aber auch Studenten biologischer und landwirtschaftlicher Fachrichtungen wird noch durch das angelegte Stichwortverzeichnis und die über 400 Literaturquellen gesteigert. Der angesprochene Leserkreis sollte dieses kurz und prägnant geschriebene Lehrbuch mit gutem Gewinn nutzen. Ch. Volkmar, Halle, Archiv für Phytopathologie und Pflanzenschutz, 35 (2002), S. 327 Dieses Grundlehrbuch über das Zusammenleben aller Lebewesen in ihrer anorganisch-organisch-organismischen Umwelt, was ja Biozose bedeutet, gibt in ausgesprochen vernünftigem und anregendem Text eine geschickte, aus eigener Erfahrung und kritischer Auseinandersetzung mit vielerlei und kontroverser Literatur angereicherte Darstellung und gewinnt besonders durch die graphische Präsentation. Lothar Jaenicke, Kln, Biospektrum 9 (2003), S. 609 Mit der "ökologie der Biozosen" haben Martin und Allgaier ein Lehrbuch vorgelegt, das für alle, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, die sich für die komplexen

Zusammenhänge der belebten Natur interessieren, nachdrücklich zu empfehlen ist.ch, Kaktus, Universität Marburg, Juli 2003, S. 31-32 Das Buch lebt von der Fülle an Beispielen, die in hervorragenden Zeichnungen abgebildet sind. Es lässt sich ohne abzusetzen lesen und ermuntert einen, an die Fensterbank zu springen, um den sonst lästigen Milben an den umhüllten Zimmerpflanzen Respekt zu zollen. Oder gar der sonst eher mit gemischten Gefühlen betrachteten Blattlaus, die auf ihrer Wirtspflanze von Marienkäfern bedroht wird, sich zu Boden fallen lässt, dem Räuber buchstäblich in letzter Sekunde entkommt, und dann von einem wartenden Laufkäfer erbeutet wird. Konrad Martin hat mit dem handlichen Buch die Synthese von Wissenschaft und Ästhetik geschafft - das ist eigentlich etwas, was man sonst nur aus dem amerikanischen Raum kennt. Laborjournal 3 (2004), S. 65 Wer sich dafür interessiert, wie das Vorkommen und die Häufigkeit von Arten in Lebensgemeinschaften beispielsweise durch Konkurrenz und Räuber-Beute-Beziehungen beeinflusst wird, dem sei dieses Buch von K. Marin wärmstens empfohlen. Renate Radek, Berlin, Mikrokosmos 91 (2002), S. 346 Wer sich in Sachen biotische Ökologie auf den aktuellen Stand bringen will, dem sei das neue Lehrbuch "Ökologie der Biozosen" wärmstens empfohlen. [...] Inhaltlich besonders interessant ist das vorletzte Kapitel, in dessen Mittelpunkt die Frage steht, ob Lebensgemeinschaften eher "bottom-up" durch die vorhandenen Ressourcen oder "top-down" durch die Konsumenten reguliert werden. Alle Kapitel enthalten neben Informationen über Sichtweisen der theoretischen Ökologie ein wahres Feuerwerk spannender und bislang wenig bekannter Fallbeispiele. [...] Die verständlich geschriebenen Ausführungen bilden eine gute Grundlage für zeitgemähen Ökologieunterricht. me, Unterricht Biologie 26 (2002), S.54 Rezension Besonders hervorzuheben: Gute Verständlichkeit auch für nicht Biologen. Didaktischer Aufbau des Buches. Einleitende Kapitel zu den Definitionen und im Weitergehenden die Erklärung der ökologischen Aspekte. Das Buch ist eine gute Bereicherung für das Studium der Landschaftsökologie (Ulf Schneidewind, Dipl. Geogr., FG Geographie, Georg-August-Universität Göttingen) Kurzbeschreibung Phytophagie, Prädation, Konkurrenz und Mutualismus bestimmen die vielfältigen Wechselbeziehungen zwischen Pflanzen, Tieren und Mikroorganismen in ihren jeweiligen Lebensräumen. In dieser ersten deutschsprachigen Einführung zur Ökologie der Biozosen betrachten die Autoren die Wirkungen dieser Interaktionen: auf die Zahl der Arten und Individuen und auf die Regulationsprozesse in Biozosen. Grundlagen und jüngste Forschungsergebnisse werden anhand zahlreicher Fallbeispiele und detailgenauer Zeichnungen und Grafiken anschaulich vermittelt.